

**Buchheit O'Loughlin Co**  
**FURNITURE & UNDERTAKING**  
 Leichenbestatter und Einbalsamierer  
 318-320 West Dritte Straße  
 F. W. O'Loughlin, } Einbalsamierer  
 Ludwig Zundermann, }  
 Telefon: 1300, 926, 1253, 1660

**Lokales.**  
 — Claytons heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12 ff.  
 — Clayton wünscht Sie zu sehen. 12 ff.  
 — In Peter's Variety Store könnt Ihr Alles bekommen für 5c, 10c und 25c. 24 ff.  
 — In Doniphon feierten die Tage Herr und Frau James Dowitz das letzte Fest der goldenen Hochzeit.  
 — Nicht hinsichtlich Leichenbestatterarbeit G. M. Lyons auf. Er giebt Zufriedenstellung. Tel.: Office 5681. Residenz: 5682. 24 ff.  
 — C. W. Brininger erhielt dieser Tage die Trauerbotschaft, daß in Fort Scott, Kans., seine Schwester gestorben ist.  
 — Als Kandidat für das Amt als County-Schatzmeister hat sich jetzt auch W. M. Klinge auf dem demokratischen Zettel gemeldet.  
 — Hinsichtlich Curer Farm Anleihen steht Theo. P. Boehm. Niedrige Raten. Gute Bedienung. Office: 106 nördl. Locuststraße. Tel.: 571.  
 — In einem fröhlichen Kreis von Verwandten und Freunden feierte dieser Tage Peter Zaage in Harrison Township seinen Geburtstag.  
 — Besucht Euer Abonnement und holt Euch einen Kalender: Anzeiger-Herald-Jahresbote, oder Lehrer's Einkende Bote.  
 — In der Anzeiger-Herald Office sind noch einige Regensburger-Marien-Kalender für 1916 zu haben.  
 — Wood River hat jetzt elektrische Beleuchtung. Die Central Power Co. erhielt 75 Subskribenten. Der elektrische Strom wird von der hiesigen Anlage bezogen.  
 — Aus dem Stalle des Goldfurns sind drei Kämpferde verschwunden und man weiß nicht, ob sie entlaufen sind oder gestohlen wurden. Dieselben gehören einem Manne, der kürzlich in einem der hiesigen Hofhäuser starb.  
 — Wie es heißt, will Wood River bei der kommenden Frühjahrswahl darüber abstimmen, ob die Ortshaus Wasserwerke erhalten soll oder nicht. Es hat den Anschein, als ob sich unsere Nachbarkommune auf besonders fortschrittlichem Wege befindet.  
 — Anwalt W. S. Thompson, der die Stiftung legte, die Stellung als Bundesrichter für den District Nebraska zu erhalten, hat diese Stiftung nun aufgeben müssen, indem für dieses Amt der Anwalt Woodrough von Omaha ausersuchen wurde.  
 — Weil er wegen Trunkenheit bereits schon oft mit der Polizei in Konflikt geriet und mit seinen Versprechungen, nüchtern zu bleiben, im Nichtstande blieb, wird A. McMillan wohl von der Jürisprudenzbehörde einer Prüfung unterzogen werden und in ein Institut gebracht werden, um ihn, wenn möglich, zur Reue zu bringen.  
 — Unter der Beaufsichtigung für den Unterhalt seiner Familie in feiner Weise beigetragen zu haben, wurde dieser Tage A. Carlson verhaftet im Countygericht vorgeführt. Da er sich auch vor dem Richter weigerte, die Familie zu unterhalten, wurde er unter \$500 Bürgschaft dem Districtgericht überwiesen. Die Bürgschaft wurde geleistet und er temporär auf freien Fuß gesetzt.  
 — An weilt. Frontstraße, in der Nähe der Zehnerung der Locuststraße, wurde vor einigen Tagen der junge L. Weinrich, bei Alva wohnhaft, von einem Automobil niedergeworfen und brach sich das Schlüsselbein, während sein Zweirad völlig zertrümmert wurde. Wie er erklärt, fand er sich auf der rechten Seite der Straße, als ihn das Automobil traf, welches die verkehrte Fahrtrichtung eingeschlagen hatte.

**Zur Kenntnis der Mitglieder!**

Vom „Sand Kroq Social Club“ wird nächsten Samstag, den 18. März, ein weiterer jener beliebten Schachjahr-Länge stattfinden.  
 Sand Kroq Social Club.  
 C. M. Senfinger, Wg.  
 — Dr. E. G. Johnson wurde zum Arzt der U. P. Bahn ernannt.  
 — Frau S. Ledermann feierte vor einigen Tagen im Verwondten- und Freundeskreise ihr Wiegenfest.  
 — Peter's Variety Store, wenn Robitäten und alle Arten Tand gewünscht werden. 101 weilt. 4. Straße. 24 ff.  
 — Pferde-Kämme und Bürsten.

**The Hehneke-Johmann Co**  
 HARDWARE & PAINTS

— Frau Anna Glos ist von Pierre, Neb., woselbst sie der Hochzeit ihres Bruders beizuohnte, wieder nach Hause zurückgekehrt.  
 — Seht Theo. Boehm hinsichtlich Farm Anleihen und Feuer-Versicherungen. Niedrige Raten, gute Gesellschaften. Tel.: 571.  
 — Das kleine Söhnchen der Familie E. G. Kröger hatte das Misgeschick, daß er von einem Veloziped fiel und sich den Arm brach.  
 — Paul Claussen, der im St. Francis-Hospital sich kürzlich einer Operation unterzog, befindet sich auf dem Wege der Genesung.  
 — Fenster & Karfen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.  
 — Ein schöneres Lager von Wandtapeten, wie Ihr es in 324 weilt. 3. Straße findet, wurde nie vorher in der Stadt gezeigt.  
 — Am 800 Block an weilt. 2. Straße ist ein neuer Matternfall zum Ausdruck gekommen. Der Patient wurde nach dem Joliet-Hospital befördert und die Zimmer des Hauses desinifiziert.  
 — Bestellt eine Kiste von Tid Brothers' berühmtem Bier in Quarts oder Pints. J. J. Klinge, Eigentümer der „Cabinet Bar“, hat es beständig vorrätig und liefert es Euch frei in's Haus. Tel. 74. Bestellt heute.

**J. J. Klinge.**

— Letzte Woche ging allen unseren Lesern „Der Krankenbote“, herausgegeben von Dr. Peter Johnson & Sons Co., den Fabrikanten des weltberühmten Heilmittels „Alpenkräuter“, zu. Wir möchten unseren Lesern an's Herz legen, diese Zeitschrift aufmerksam zu lesen, indem sie manchen praktischen Rint für Leidende enthält.  
 — Fremden deutschen Weisens in der ganzen Welt ist gerade jetzt eine gute Gelegenheit zum Eintreten für dieselbe gegeben. Es gilt auch hierzulande eine starke deutsche Presse zu schaffen und kann hierbei Jeder mühelos dadurch mitwirken, daß er die Anzeigen in den deutschen Zeitungen nicht nur liest und berücksichtigt, sondern auch den Geschäftsinhabern davon in Kenntnis setzt.  
 — Das Wetter wechselt jetzt fast täglich: einmal ein scharfer, schneidender Wind, das Alles klappert und die Fenster erzittern, den andern Tag wieder fast lieblicher Frühlingssonnenchein. Doch lange wird es nicht mehr dauern und der holde Knabe Zeug macht sein Erscheinen. Nur ist in diesem Lande von diesem holden Knaben zuweilen wenig zu verspüren, und manchmal ist er sogar sehr ungesogen, rau und launisch.  
 — Weil er seinen jüdischen Kassegenossen Abraham Cohn, die Weide in demselben Stockwerk wohnen, mit einem Haufen von Eisenstücken aller Art bombardierte, wurde Gefangnis W. Stein in Arrest genommen. Stein erzählte eine lange Geschichte von Drangsalungen seitens Cohn's, jedoch die Thatfache blieb bestehen, daß er der Verurtheilung des Bombardements war. Er wurde dieserhalb zu \$5 je wie den Kosten verdonnert. Es zeigt sich eben, wie immer im Leben, auch hier, daß die Gemeinheit siegt, so lange sie verachtet, sich von Thätlichkeiten zu halten, denn nur gegen solche wird das Gesetz in Anwendung gebracht.

— Die Kinder von August Kroeger in Harrison Township sind an den Masern erkrankt.  
 — J. P. Stiller in St. Liberty hatte vor einigen Tagen das Misgeschick, daß ihm ein Heulohber durch Feuer zerstört wurde.  
 — Die Klage von C. J. Palmer gegen C. E. Kent ist vom Gerichtsfahender gestrichen worden, da sich Beide gütlich geeinigt haben.  
 — Kommt herein und besichtigt unseren neuen Frühjahrs-Vorrath von Tapetenpapier.  
 — Die meisten Kinder der Lockwood-Schule sind an den Masern erkrankt. Diese Krankheit scheint dieses Jahr unter den Kindern besonders stark aufzutreten.  
 — In Frahm in Lockwood verzog auf die Rosenkissen-Farm und John Hansjosten überfiedelte wieder auf seinen alten Platz, auf dem sich bisher Dr. Frahm befand.  
 — Eine Petition macht jetzt die Kunde, N. L. Cleary's Namen als Kandidat für District-Delegat zur National Convention in St. Louis auf den demokratischen Primärwahlszettel zu legen.  
 — Der Mordprozeß des Regers Vert Ford hat am Dienstag in hiesigen Districts begonnen. Er ist des Mordes im ersten Grade angeklagt, indem er am 17. Dezember seinen Kassegenossen Bond erschoss.  
 — G. Hein, ein Angestellter der Eisenbahn-Werkstätten, kam mit seinem Armeel am Montag in einen idemell dotirenden Schah, der unalge dessen den Arm nutzlos, und das Resultat ist ein dreifacher Armbruch.  
 — Am Montag und Dienstag sind hier von der „Sorje & Mule Co.“ große Pferdeveräufe abgeschlossen worden. Letzte Woche gingen 116 Carladungen Pferde von hier ab, die meistens nach Europa verführt werden.  
 — In Potter berichtet, daß er nun endlich etwas schwarze Farbe erhalten hat, jedoch noch langer Verzögerung. Vor dem Striege kostete das Pfund derselben 45 Cents wahlänge er jetzt \$2.45 zu bezahlen hat. Blaue Farbe erreichte den Preis von \$3.25 per Pfund.  
 — Aud. Pod hat sich als Stadtrathsmittglied behufs Wiederwahl gemeldet. Mit Herrn Hanna befinden sich jetzt zwei jetzige Stadtrathsmittglieder behufs Wiederwahl auf dem politischen Plan. Auch sind an Stelle von Frau Paine, Frau Schuman und Dr. McGrath drei Vakanten im Schutrathe zu belegen.  
 — Der stetig steigende Preis des Gasolins hat in der letzten Zeit unsere Jitnen-Gesellschaft mehr oder weniger in Mitleidenschaft gezogen, so weit es das finanzielle Resultat betrifft. Laut Bericht ist die Patronage der Jitney-Cars ja eine gute zu nennen, doch die Netto-Profitte werden durch die Manipulationen des Deltrists stark beeinträchtigt.  
 — Das Heim von Christ. Nieburger, der südlich vom Fluß wohnt, und zwar an der Merrid Countygrenze, wurde am Sonntag in Abwesenheit Herrn Nieburger's beraubt allem Anschein nach von zwei Einbrechern. Sie stahlen zwei Anzüge, einen Revolver, alte Geldmünzen usw. Sheriff Sievers, dem der Einbruch gemeldet wurde, benachrichtigte sofort die Sheriffs südlich und östlich von der Stadt, und der Sheriff in Aurora war auch glücklich genug, zwei Ritter der Landstraße abzufangen, welche sich als die beiden Einbrecher entpuppten.  
 — Mike Curtin, der südöstlich von hier wohnhafte Farmer, der seinerzeit auf jurlose Weise ver schwand und dessen Automobil verlassen am Wegrande aufgefunden wurde, ist in Vernon, Col., aufgefunden worden. Er schrieb unter dem Namen eines früheren, bei ihm beschäftigten Farmarbeiters einen Brief an seine Verwandten. Die hiesige Polizei forschte nach, man fandte ein es kam die Antwort zurück, daß der Briefschreiber und der Mann auf dem Bild an den dortigen Postmeister und Wille ein und dieselbe Person seien. Wie verlautet, wird Curtin in den nächsten Tagen wieder zu seiner Familie hierher zurückkehren. Ueber den Grund seines plötzlichen Verschwindens veranlet soweit noch nichts.

— Das dreijährige Söhnchen der Familie N. R. Weddes liegt an der Lungenentzündung danieder.  
 — Eine große und vollständige Auswahl frischer Garten-Zümereien in „See Five“.  
 — Samen, der wächst.  
 — Hinsichtlich Wandtapetenpapier sowie Farben, Glas und Wilder-Nagmen sprecht vor bei  
 — Die Kinder von Otto Grosky in Pleasant Ridge liegen ziemlich erkrankt danieder, sollen sich derzeit jedoch wieder etwas auf der Besserung befinden.  
 — Einige erste Farm-Hypotheken sind bei mir zu haben. Diese Hypotheken sind steuerfrei und eine gute Geldanlage.  
 — Im St. Francis-Hospital starb nach langer Krankheit Frau E. C. Bindell im Alter von 49 Jahren. Sie stammte aus Greeley, wohin auch ihre Leiche überführt wurde.  
 — In der lutherischen St. Paulus-Kirche (Pastor G. S. Michelmann) finden während der Passionszeit jeden Freitag Nachmittags um 3 Uhr besondere Passionsgottesdienste statt.  
 — Peter Heich hat das kleine Haus, das sich viele Jahre auf seinem Grundstück an weilt. Charlesstraße befand transferieren lassen und gedenkt, sich auf dem freigewordenen Platz eine moderne Cottage zu erbauen.  
 — In Doniphon feierten Herr und Frau Ernst Siegert, die dortselbst seit 24 Jahren wohnen, das letzte Fest der goldenen Hochzeit. Pastor Kretschmar von Saatings legnete das Jubelpaar ein. Beide wurden in Deutschland geboren und kamen im Jahre 1892 nach Amerika.  
 — Der Trustee Verkauf der halben Section Land, zwei Meilen westlich von Alva, war stark besucht. Er betraf den Nachlaß des verit. Ambrose Jones. Das südwestliche Viertel ist zu \$71 per Aker verkauft worden, und zwar an die Herren Rodewitt wie die Baldeman, und das nordwestliche Viertel wurde von L. S. Clifford zu \$82 per Aker erworben.

**The Hehneke-Johmann Co**  
 HARDWARE & PAINTS

— Nach nur kurzen Krankenkrieger starb am Montag Morgen Frau Geo. C. Humphrey an der Lungenentzündung.  
 — Am Soldatenheim verchied am Sonntag der Soldatenveteran Wm. L. Lindlen. Seine Gattin ging ihm vor 16 Jahren im Tode voran.  
 — Das kleine Töchterchen der an süd. Locuststraße wohnhaften Familie J. S. McMillan kam am Sonntag auf dem Seitenwege zu Fall und brach sich ihren Vorderarm. Ihr Bruder brach sich erit vor Kurzem den Arm und trägt denselben noch in der Binde.

**Vorbier.**

— Unser famoeses Grand Island Vorbier wird am Samstag, 11. März, zum ersten Male zum Verzajf kommen. Ein vorzügliches Bräu. Ein Lebenswecker und Labetrunk.  
 In allen Wirtschaften an Zapf. Grand Island Brewing Co.  
 — Das kleine Töchterchen der an süd. Locuststraße wohnhaften Familie J. S. McMillan kam am Sonntag auf dem Seitenwege zu Fall und brach sich ihren Vorderarm. Ihr Bruder brach sich erit vor Kurzem den Arm und trägt denselben noch in der Binde.

**Zu verkaufen.**

— Lots 1 und 2 in Block 14, Clark's Addition zu Grand Island, umfahend No. 803 weilt. 8. Straße. Haus gut und modern, 6 Zimmer und Bad, Seigeinrichtung, Stadtwasser, Licht usw. Güter Stall und andere Verbesserungen. Alles in gutem Zustand. Schönes Heim, in der Nähe des Geschäftsteils. Preis \$4000. Wenn gewünscht, halte ich die Hälfte zu 6 Prozent. Man sehe Frank Buell, Cde 8. und Eddystraße, oder Chas. G. Ryan bezüglich des Näheren. 29.41

**Eudermann's**  
**„Das Glück im Winkel“**

Schauspiel in drei Aufzügen  
 Aufgeführt von den  
**Deutschen Schauspiel-Verein**  
 der Staats-Universität Nebraska  
 Unter Anordnung der  
**Grand Island Orts-Verband**  
 Unter der Regie von  
**frl. Professor Amanda Heppner**  
 Veranstatlet am  
**Montag, den 27. März 1916**  
 im Kiederfranz-Theater

Verzeichniß der Spieler.

Wiedemann, Rektor einer Gemeinde-Mittelschule	Gerhard Haber
Elisabeth, seine zweite Frau	Magdalene Graf
Helene, blind	Selma Kauf
Freiher von Ködnitz auf Wiplingen	* Martin Larson
Freiher von Ködnitz auf Wiplingen	* Oswald Michelmann
Bettina, seine Frau	Arel Swenson
Doktor Orb, Kreisshulinspektor	Hermine Hatfield
Frau Orb	* Robert Nesbit
Peter Heich hat das kleine Haus, das sich viele Jahre auf seinem Grundstück an weilt. Charlesstraße befand transferieren lassen und gedenkt, sich auf dem freigewordenen Platz eine moderne Cottage zu erbauen.	* Leona Dollheim
	Dangel, zweiter Lehrer
	Friedrich Rabe
	frl. Göhre, Lehrerin
	* Elisabeth Meyer
	* Marie Gatzow

\* Schölerinnen der Grand Island Hochschule.  
 Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands.  
 Zeit: Gegenwart. 1. Akt—Nachmittags. 2. Akt—Morgen des folgenden Tages. 3. Akt—Abend des zweiten Tages.  
 Da diese Vorstellung zum Besten des Roten Kreuzes gegeben werden wird, sollte keiner verfehlen, die Vorstellung zu besuchen.  
 Eintritt 50c. Kinder über 14 Jahre 25c

**Die Vereine des Orts-Verbandes:**

- Julius Leichinska, Präsi. des Ortsverbandes.
- Conrad Lassen, Präsi. des Plattdeutschen Vereins.
- David Kaufmann, Präsident des Lieberfranz.
- Wm. Schlichting, Präsi. der Hermannsöhne.
- Theo. Jessen, Präsi. des Landwehr-Vereins.
- Richard Goehring, Arrangements-Comite.

**Gegen Winter-Krankheiten braucht:**

Jessen's „Gold Tablets“	Jessen's Hustenmittel
Jessen's Leber-Billen	Jessen's Gallen-Billen
Jessen's Magnesiumlith	Jessen's „Koffee-Cream“
Jessen's „Hand Lotion“	Jessen's „Ker-Plaster“

**Recepturen und Hausrecepte**  
 sorgfältig gefüllt  
 bei dem alten deutschen Apotheker  
**THEO. JESSEN**  
 Phone 959 Opernhaus-Block

E. A. Wolbach, Präsi.  
 M. A. Gorth, Rechtsbeistand,  
 John Reimers, Vice-Präsi.  
 F. J. Cleary, Hilfscaffirer  
 J. A. Alter, Kassirer

**Ersten National Bank**

Grand Island, Nebraska  
 7. März 1916

Vermögen	Verbindlichkeiten
Anleihen und Diskontos .. \$1,155,545.27	Kapital .....
Bonds und Sicheitheit-n .. 228,674.74	\$100,000.00
Ver. Staaten Bonds .. 70,000.00	Ueberfluß .....
Bundes-Reserve Bank Aktien .. 6,450.00	115,000.00
Bank Gebäude .. 25,000.00	Ungetheilte Profite .....
Bar und Wechsel .. 222,829.77	70,000.00
Zusammen .....	Depositen .....
\$1,708,499.78	\$1,708,499.78

Die älteste und größte National Bank in Hall County.

Direktoren:  
 E. A. Wolbach John Reimers J. A. Alter M. A. Gorth Paul Frauen Bayard S. Paine S. J. Palmer  
 Jore Aufmerksamkeit wird auf obigen Bericht des Zustandes dieser Bank vom 7. März 1916 gelenkt. Derselbe wird dem „Comptroller of Currency“ bei seinem Erscheinen überreicht, was jederzeit vorkommen kann. Als Beweis des Vertrauens, welches diese Bank genießt, verweisen wir auf unsere großen Depositen von \$1,366,453.67, ein Gewinn von \$107,000.00 seit dem 31. Dezember 1915. Wir eruchen freundlich um Ihre Geschäftstransaktionen. Kleine Contos sind willkommen ebenso wie größere. Es werden 4 Prozent Zinsen bezahlt.

**SONEO**  
 SEIN BRUDER!

**SONEO**  
 SEIN BRUDER!

**FRED W. ASHTON**  
 Advokat  
 Clearing-Gebäude Grand Island